

Veranstalter
Oswald Schulze-Stiftung
c/o Gesellschaft zur Förderung
der Siedlungswasserwirtschaft
an der RWTH Aachen
Dr. Michael Krumm
Mies-van-der-Rohe-Str. 1
52074 Aachen

Verantwortlich für das Programm
ISA, RWTH Aachen
ISAH, Leibniz Universität Hannover
SWW, Technische Universität München

In Abstimmung mit dem
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Ver-
kehr des Landes Nordrhein-Westfalen NRW,
Düsseldorf

Zielgruppe
Betreibende von Kläranlagen, Herstellende,
Planende sowie an die genehmigende Umwelt-
verwaltung

Information und Anmeldung
DWA-Landesverband NRW
T: 0201 104-2144
info@dwa-nrw.de
www.dwa-nrw.de
www.dwa.info/oss



Anmeldeschluss
16. Oktober 2026

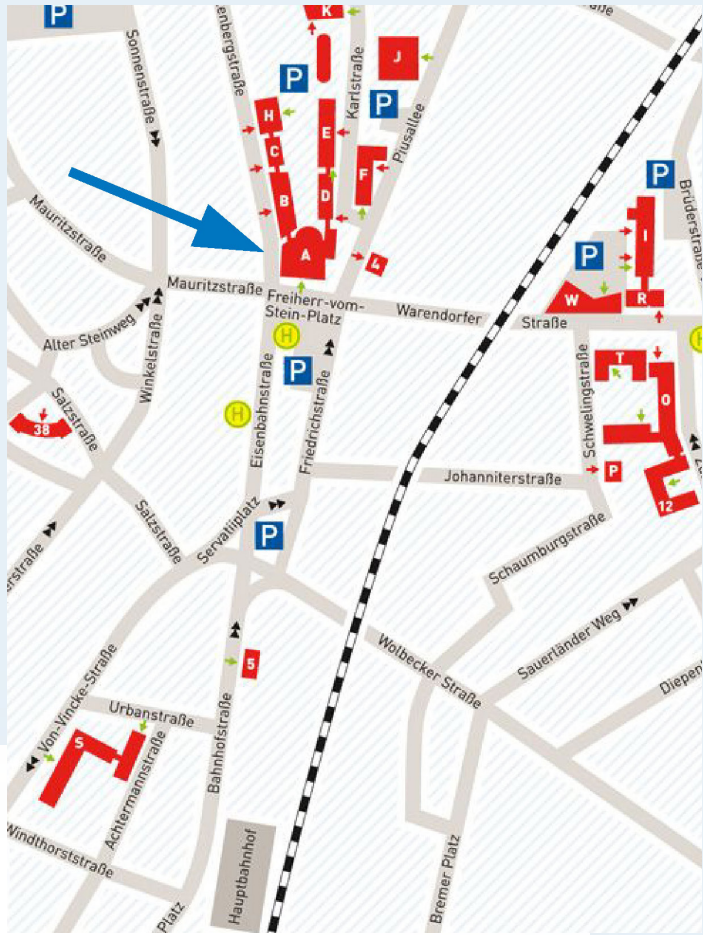
Teilnahmegebühren
390,- € inkl. MwSt. inkl. Tagesverpflegung
Die Einnahmen dieser Veranstaltung werden
für die satzungsgemäße Förderung des wissen-
schaftlichen Nachwuchses verwendet.

Anmeldung

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
**Symposium „Technische Innovationen bei der
Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung“**
am 02.11.2026 in Münster

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser
und Abfall e. V. (DWA)**
Landesverband NRW
Kronprinzenstr. 24
45128 Essen

Veranstaltungsort
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Plenarsaal (Gebäude A)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster



© Titelseite: DWA-LV NRW/Schaus
Prof. Wintgens: Peter Winandy



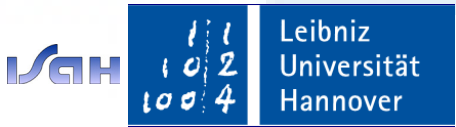
Titel/Name/Vorname	
Institution	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Datum/Unterschrift	

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA. Diese sind unter www.dwa.de/veranstaltungen/agb hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.



Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung

02. November 2026, Münster



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung

02. November 2026, Münster

Die Oswald Schulze-Stiftung fördert seit mehr als 50 Jahren technische und wissenschaftliche Weiterentwicklungen in der Siedlungswasserwirtschaft. Hinter der gemeinnützigen Umweltstiftung stehen satzungsgemäß die technischen Hochschulen aus Aachen, Hannover und München sowie das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen.

Nachdem bereits in den Jahren 2018, 2019 und 2024 jeweils erfolgreich eintägige Veranstaltungen in Münster durchgeführt wurden, wird das 4. Symposium über „Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung“ informieren.

Angesichts der Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie steht die Abwasserwirtschaft vor prägenden Aufgaben neben den bereits bestehenden Aufwendungen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels.

Die Veranstaltung richtet sich in Bezugnahme auf diese Herausforderungen der kommenden Jahre an Betreibende von Kläranlagen, Herstellende, Planende sowie an die genehmigende Umweltverwaltung.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und zahlreiche angeregte Diskussionen.

Prof. Thomas Wintgens
Vorsitzender des Vorstands der Oswald Schulze-Stiftung



Programm

09:00 Uhr Begrüßung
Prof. Thomas Wintgens, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

Block I Aktuelle Rahmenbedingungen und Entwicklungen
Prof. Thomas Wintgens, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

09:10 Uhr Die Landeswasserstrategie in Nordrhein-Westfalen
Matthias Börger, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

09:30 Uhr Anpassung der Siedlungswasserwirtschaft an die Folgen des Klimawandels und neuer gesetzlicher Anforderungen
Prof. Jörg E. Drewes, TU München

09:50 Uhr Umsetzung der Kommunalen Abwasserrichtlinie aus Betreibersicht – Ein Überblick
Ingo Noppen, Vorstand Wupperverband und DWA-NRW Landesverbandsvorsitzender

10:10 Uhr Diskussion

10:25 Uhr Kaffeepause

Block II Innovationen in der kommunalen Abwasserreinigung
Prof. Jörg E. Drewes, TU München, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

10:50 Uhr Aktueller Stand des Ausbaus der Kläranlage Münster
Jörg Alda, TUTTHAS & MEYER Ingenieurgesellschaft mbH, Bochum

11:10 Uhr Wasserwiederverwendung in Bad Oeynhausen, Projekt DigiWaVe
Michael Stapf, Kompetenzzentrum Wasser Berlin gemeinnützige GmbH

11:30 Uhr Aufgaben und Kompetenzen des forum:mikroschadstoffe NRW
Dr. Jens Schoth, Emschergenossenschaft/Lippeverband und DWA-Landesverband NRW

11:50 Uhr Biogene Aktivkohle in der weitergehende Abwasserreinigung - Potenziale und Risiken
Prof. Korbinian Kätzl, TU Dresden

12:10 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

Block III Innovationen in der industriellen Abwasserreinigung
Prof. Stephan Köster, Leibniz Universität Hannover, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

13:30 Uhr Wasserquelle der Zukunft - Industrielles Brauchwasser aus kommunalem Abwasser gewinnen
Holger Paffen, Lea Hennemann, EnviroChemie GmbH

13:50 Uhr Einsatz eines erweiterten Oxidationsverfahren zur Vorbehandlung belasteter Industrieabwässer
Dr. Jochen Schumacher, Evonik Industries AG, Stephan Majchrzak, SYNEQT GmbH, Industriepark Marl

14:10 Uhr Entwicklungen in der Industrieabwasserbehandlung
Prof. Silvio Beier, Bauhaus Universität Weimar

14:30 Uhr Anaerobe Behandlung und Biogasnutzung im industriellen Abwasserbereich
Prof. Elmar Brüggling, FH Münster

14:50 Uhr Diskussion

15:10 Uhr Kaffeepause

Block IV Klärschlammbehandlung und Ressourcenwirtschaft
Dr. Jürgen Oles, Oswald Schulze Umwelttechnik, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

15:35 Uhr Abwasserreinigungsanlagen als Schlüsselinfrastrukturen der Sektorenkopplung und Ressourcenrückgewinnung
Dr. Maïke Beier, Prof. Stephan Köster, Torben Martens, Leibniz Universität Hannover

15:55 Uhr Stickstoffrückgewinnung aus der Klärschlammbehandlung
Prof. Markus Grömping, FH Aachen

16:15 Uhr Recycling von Fällmitteln im Zuge der nasschemischen Phosphorrückgewinnung
Sarah Müller, Dr. David Montag, Prof. Thomas Wintgens, RWTH Aachen

16:35 Uhr Diskussion

16:50 Uhr Schlusswort
Dr. Jürgen Oles, Oswald Schulze Umwelttechnik, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

mit freundlicher Unterstützung der



OSWALD SCHULZE
Umwelttechnik GmbH

Mitglied der ELIQUO WATER GROUP